

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 19.01.2023

---

### 1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 0716/IX aus der 13. BVV vom 25.08.2022, Informationen über Einsparmöglichkeiten von Energie

### 2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung der BVV wurde gefolgt.

Das Bezirksamt teilt die Empfehlung, dass in sozialen Einrichtungen im Bezirk Informationen über Einsparmöglichkeiten von Gas, Strom und Fernwärme verbreitet werden sollten.

Hierfür ist eigens eine Kooperation des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V. und der Berliner e-Agentur für die Entwicklung des Projektes „Stromspar-Check“ geschlossen worden.

Haushalte mit geringem Einkommen werden im Rahmen des Projektes über einen bewussteren Umgang mit Energie informiert und somit bei den Kosten für Strom und Wasser entlastet. Langzeitarbeitslose werden zu Stromsparhelfer\*innen in Energieverbrauchsfragen befähigt.

In einer Fachschulung der Berliner Energieagentur GmbH lernen die StromsparhelferInnen die technischen Grundlagen. Dann werden sie von qualifizierten TrainerInnen der Caritas vor allem im Bereich der Kommunikation geschult: Wie verhalte ich mich in einer fremden Wohnung? Wie berate ich? Die SozialarbeiterInnen der Caritas übernehmen die sozialpädagogische Begleitung und Betreuung der Teilnehmer während der Tätigkeit als StromsparhelferIn.

Es findet eine intensive Vernetzung mit Diensten wie Allgemeiner Sozialer Beratung, Schuldnerberatung und Betreutem Einzelwohnen statt.

Das Büro des Projektes befindet sich in einem Ladenlokal am Kastanienboulevard und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gefördert.

Gordon Lemm  
Bezirksbürgermeister

N. Zivkovic  
Bezirksstadträtin für Soziales